

## Der SEBO DART 3 bringt Europcar im Frankfurter Flughafen zum Strahlen

# Nicht nur ein schöner Schein

**Flughafen Frankfurt, Terminal 1 Halle A: Im Halbrund finden sich hier die Großen der Auto-Verleiher. Täglich fragen hier Tausende von Fluggästen nach einem fahrbaren Untersatz. Das geht an dem schwarzen Marmorboden nicht spurlos vorbei. Zumindest bei drei der vier Anbietern, die hier ihre Schalter haben. Denn bei Europcar glänzt es. Auch noch am Nachmittag, also mehrere Stunden, nachdem die Reinigungsfachkraft ihren Job erledigt hat.**

Der Grund dafür ist einfach zu bedienen, leicht zu transportieren und in Deutschland gefertigt: der Sebo Dart 3. Die Reinigungsfachkraft von der Gesellschaft für Cleaning Service mbH & Co., kurz GCS, die seit 21 Jahren am Flughafen für Sauberkeit sorgt, macht auch kein Geheimnis um ihre Arbeit: „Erst kommt das Nasswischen, dann das Trockenwischen, und dann wird poliert.“ Keine zwei Stunden dauert es, dann ist sie mit ihrer Arbeit auf dem dann wie neu glänzenden Hartboden fertig.



Lucinda Maria Ferreira Da Silva Braga mit ihrem Reinigungswagen und dem SEBO DART 3

### Was tun bei schwarzem Boden?

Dass die GCS den Sebo Dart 3 einsetzt und damit bei ihrem Kunden auf große Wertschätzung stößt, liegt an Johann Rittgasser. Er und sein Team kommen immer dann auf dem Flughafen zum Einsatz, wenn es um die Reinigung von Teppichbö-

den und Polstern geht. Seit mittlerweile 19 Jahren ist der Experte als Dienstleister für die GCS, einer Tochterfirma der Flughafenbetreiberin Fraport, tätig. Daher hört man dort auch auf ihn, auch wenn das Problem weder Teppichboden, noch Polster betrifft. Rittgasser erinnert sich: „Ich



Ein strahlender Boden in der Europcar-Filiale ist das Einsatz-Ergebnis

wurde gefragt, ob es eine einfache und praktikable Lösung gibt, um Wisch- und Trittschuren auf schwarzem Steinboden zu vermeiden. „Dass Polieren die richtige Antwort war, wusste GCS-Sachbearbeiter Thomas Schmöger auch. Aber seiner Mitarbeiterin zuzumuten, eine schwere Einscheibenmaschine zusätzlich mitzuführen? Davon wollten er und Objektleiterin Gordana Grgic

nichts wissen. Rittgasser, der den Sebo Dart 3 schon nutzt und seine Flexibilität zu schätzen weiss, stellte sie den Kolleginnen und Kollegen von der GCS vor. „Genau so was haben wir gesucht“, beschreibt es Schmöger.

### Nur eine Maschine nötig

Auf ihrem Reinigungswagen findet der Sebo Dart 3 einen sicheren Platz. Je nach Ein-



Der SEBO DART 3 im Einsatz

satzort nutzt sie ihn entweder mit dem Ultra-High-Speed Saugbohrer und dem patentierten Pflegepadteller oder sie nimmt die Elektroteppichbürste Sebo ET, um Teppichböden gründlich zu reinigen. Gerade bei der täglichen Reinigung des Europcar-Schalters im Untergeschoss von Terminal 1 ist diese Flexibilität für Lucinda Maria Ferreira Da Silva Braga von enormer Bedeutung: Während im offenen Bereich der Niederlassung schwarzer Steinboden auf Pflege und Reinigung wartet, liegt im nicht-öffentlichen Bereich Teppich. „Ich brauche keine zwei Maschinen“, bringt es die GCS-Mitarbeiterin auf den Punkt, als sie das Büro von Stationsleiterin Stephanie Auer saugt.

### Schneller Wechsel

Ein Handgriff, und aus der Poliermaschine mit einer Arbeitsbreite von 300 Millimetern, einer Drehzahl von 2.000 Umdrehungen pro Minute

und 200 Watt Leistung wird ein Bürstenstaubsauger mit einer Arbeitsbreite von 370 Millimetern. Johann Rittgasser wusste was er tat, als er der GCS den Sebo Dart 3 vorstellte. Immerhin ist die GCS, die annähernd 600 Mitarbeiter hat, seit 1998 mit der Reinigung der Flughäfen in Frankfurt/Main, Saarbrücken und Hahn betraut. Dazu gehören unter anderem die Fassaden, die Terminals, Parkhäuser, Gehwege, Sanitärbereiche sowie die Büros inklusive Jalousien und Lamellen. Sachbearbeiter Schmöger: „Wir kommen allein in Frankfurt auf etwa eine Million Quadratmeter Fläche, mehr als 130 Rolltreppen sowie circa 300.000 Quadratmeter Glas- und Fassadenflächen.“ Anteilseigner der GCS sind neben der Fraport AG und der Airport Service Gesellschaft auch die Unternehmensgruppe Piepenbrock und die Gegenbauer Gebäudeservice. „Da musst Du schon überzeugt sein, wenn Du etwas vorstellst“, sagt Rittgasser. Die positive Resonanz bestätigt ihn.

Lucinda Maria Ferreira Da Silva Braga ist vom Sebo Dart 3 ebenfalls überzeugt. „Das Ergebnis stimmt. Es sieht viel besser aus als früher.“ Nach 21 Jahren in der Gebäudereinigung am Flughafen Frankfurt ist das kein einfach dahergesagtes Lob. Und der spiegelnde Boden scheint ihr Recht zu geben.

*Text & Fotos Patrick Merck*



# Thomas Dietz über den Erfolg von Sebo am Frankfurter Flughafen

## „Eine bessere Form der Werbung gibt es nicht“

Thomas Dietz, 47 Jahre alter Vertriebspezialist bei Sebo Stein & Co., ist zufrieden. Das Unternehmen aus Velbert, das seine Produkte nur in Deutschland herstellt und international vertreibt, hat die Frankfurter Gesellschaft für Cleaning Service mbH & Co., kurz GCS, als Kunden gewinnen können. Der Dienstleister am Frankfurter Flughafen war erst in diesem Jahr auf Sebo aufmerksam geworden. Doch nicht nur das freut Thomas Dietz, sondern auch die Art und Weise, wie das geschah. Das gibt er im Interview mit dem REINIGUNGS MARKT zu.



**RM:** Der Flughafen Frankfurt setzt bei der täglichen Unterhaltsreinigung seit einigen Monaten auf den Sebo Dart 3. Wie kam es dazu, und warum freut sie das so besonders?

**Thomas Dietz (TD):** Zum einen sind wir mit diesem Gerät erstmals auf dem Frankfurter Flughafen vertreten. Und der ist immerhin der wichtigste Airport Deutschlands. Das werde ich als ein Zeichen von Qualität. Zum anderen freut es mich, dass hier eine echte Empfehlung ausgesprochen wurde. Hier ging es nicht um eine gut gemachte Werbung, um geschickte Öffentlichkeitsarbeit. Nein. Hier hat ein Dienstleister einem anderen Dienstleister seine Lösung für ein konkretes Problem vorgestellt – und die kommt von uns.

**RM:** Beschreiben Sie doch das Problem einmal.

**TD:** In einem Bereich der Airport Mall gibt es einen Be-

reich, in dem mehrere Autovermietungen ihre Kunden empfangen und bedienen. Sie alle haben einen schwarzen, hochglänzenden Natursteinboden. Die GCS reinigt von den vier Anbietern die Station von Europcar. Bei den Mitbewerbern sind andere Gebäudereiniger im Einsatz. Europcar wollte – im Gegensatz zu den anderen Anbietern – mehr Glanz auf dem Boden erreichen. Sie waren unter anderem die vielen Trittschritte im Pflegefilm leid, die schon kurz nach der Reinigung zu sehen waren. Das alles natürlich, ohne dabei das Budget zu sprengen. Also suchte die GCS nach einer Lösung.

**RM:** Und Johann Rittgasser, der seit knapp 20 Jahren als Dienstleister im Auftrag der GCS arbeitet, präsentierte dann seine Lösung des Problems?

**TD:** Ja. Er wusste, was der Flughafen braucht: Einen flexibel einzusetzenden Saugbo-

SEBO Stein & Co verdoppelte 2007 seine Produktionsfläche und schaffte so mehr Produktionskapazität und neue Arbeitsplätze; hier das Firmengebäude in Velbert

ner. Denn das Problem lag allein im Bereich Maschinen. Nach dem Wischen – nass und trocken – ist das Polieren das Mittel der Wahl, um Glanz zu gewinnen und zu erhalten. Doch in der täglichen Unterhaltsreinigung immer eine 45 Kilogramm schwere Ein-

scheibenmaschine mitzuführen, das rentiert sich nicht. Und es ist auch dem Mitarbeiter oder der Mitarbeiterin nicht zuzumuten. Also benötigt man etwas Transportables: unseren Sebo Dart 3. Der poliert und saugt in einem Arbeitsgang. Außerdem lässt er sich mit der Elektroteppichbürste Sebo ET ausstatten. Dann wird er zu einem professionellen Bürstenstaubsauger.

**RM:** Gebören damit Wisch- und Trittschritte durch Pflegefilmreste der Vergangenheit an?

**TD:** Da reicht ein Blick durch den Raum. Hier bei Europcar ist es blank und strahlend, bei der Konkurrenz scheinen die Aussichten – jedenfalls was den Bodenbelag angeht – eher trüb zu sein. Aber das kann sich ja schnell ändern. Nicht nur der Sebo Dart 3 ist flexibel und rasch zur Hand, wir von Sebo Stein & Co. sind es auch.

Das Interview führte  
Patrick Merck



Johann Rittgasser und Thomas Dietz

SEBO – Made in Germany

# Der Spezialist für Bodenpflege



Der SEBO DART 3 lässt mühelos Hartböden glänzen



Der SEBO Staubsauger sorgt sogar im Weißen Haus für Sauberkeit



Die Firma SEBO mit ihrem Firmensitz im rheinländischen Velbert ist Weltmarktführer für hochwertige Bürststaubsauger im Objektbereich

Ihr ausgereiftes technisches Know-how macht SEBO Staubsauger zu Profis in jedem Unternehmen. SEBO hat weltweit auf Teppich- und Hartböden Erfahrungen gesammelt und kann dieses Know-how weitergeben.

Der erste SEBO wurde 1978 für die hohen Ansprüche von Profis entwickelt: innovativ, gründlich, ergonomisch und ökonomisch. In kürzester Zeit wurde das junge Unternehmen SEBO Stein & Co. aus Velbert in Deutschland zum Weltmarktführer für hochwertige Bürststaubsauger im Objektbereich.

SEBO steht für technische Innovation und intelligente Details. Viele gute Ideen von SEBO sind der Maßstab für erstklassige Staubsauger, zum Beispiel der integrierte Handsaug Schlauch, Zahnriemenantrieb für die Bürste und die vorgeschaltete Filtertüte.

SEBO Staubsauger sind in jeder Hinsicht optimierte Werkzeuge für die tägliche Reinigung und Pflege von Teppichboden und Hartböden. Sie sind technisch durchdacht, solide verarbeitet, leicht zu bedienen und funktional ausgereift. Die qualitativ hochwertigen Geräte werden ausschließlich am Standort Velbert entwickelt, produziert und weltweit vertrieben. Über 4.000.000 verkaufte Staubsauger beweisen die exzellente Leistung von SEBO. Heute sind SEBO Staubsauger auf dem roten Teppich und auf dem glänzenden Parkett zu Hause. Sie werden im Weißen

Haus in Washington, im Buckingham Palace in London, im Deutschen Bundestag in Berlin und in führenden Hotels der Welt, von Tokio, Kapstadt, Paris bis Las Vegas und Singapur eingesetzt.

SEBO Stein & Co. GmbH  
Wülfrather Straße 47-49  
42553 Velbert  
Tel.: 0 20 53/89 81  
Fax: 0 20 53/89 85  
E-Mail: info@sebo.de  
Internet: www.sebo.de,  
www.polieren-mit-sebo.de

## kurzinfo

SEBO Stein & Co. ist mit über vier Millionen verkauften Staubsaugern Weltmarktführer im Segment hochwertiger Bürststaubsauger für die Objektpflege. Seit über 30 Jahren werden SEBO Produkte aus Velbert (Rheinland) von namhaften Dienstleistern und im Hotel- und Gastronomiegewerbe erfolgreich eingesetzt.



MADE IN GERMANY